



07.04.2015 - 09:45 Uhr

Beliebte Städtereisen: TCS-Tipps für sicheren Kurztrip

Bern (ots) -

Gerade zu Ostern unternehmen viele Schweizer gerne eine Reise. Derzeit sind vor allem Kurzreisen und Städtereisen besonders beliebt. Mit der richtigen Reisevorbereitung lassen sich dabei unnötige Risiken vermeiden und solche "City-Breaks" entspannt und sicher geniessen. Der TCS hat die wichtigsten Tipps rund ums Reisen zusammengestellt.

Massentourismus, Internet-Reiseangebote und Low-Cost-Carrier - dieser Tage boomen hauptsächlich Kurzreisen, vorzugsweise an europäische Bestimmungsorte. Das Angebot ist vielfältig und preiswert, die Reisedauer kurz. Deshalb bevorzugen viele Europäer kurze Distanzen - besonders beliebt sind Städtereisen - und buchen entsprechend weniger interkontinentale Arrangements. Dies zeigt sich auch bei den Rückführungsstatistiken des TCS: 2014 wurden beim beliebten ETI-Schutzbrief insgesamt 1'296 medizinisch bedingte Rückführungen organisiert, 940 davon in Europa (vgl. Infografik).

Die richtige Vorbereitung für eine entspannte Städtereise

Ob mit dem Flugzeug oder mit dem Auto - eine sorgfältige Vorbereitung erspart unnötigen Ärger. Ein ungültiges Reisedokument, der Verlust persönlicher Sachen oder auch nur fehlende Auskünfte sind gerade bei kurzen Ausflügen sehr mühsam. Im Jahr 2014 gingen bei der ETI-Einsatzzentrale deshalb rund 110'000 Anrufe von hilfeschuchenden Reisenden ein. Bei mehr als einem Drittel musste dann auch ein Schadendossier eröffnet werden. Aufgrund dieser Erfahrungen empfiehlt der TCS, folgende Punkte zu beachten:

Zahlungsmittel

- Karten werden nicht immer und überall akzeptiert, deshalb stets auch etwas Bargeld mitnehmen.
- Das Bargeld nicht bloss in einem Portemonnaie aufbewahren, das verkleinert das Risiko bei Diebstählen.
- Geld kann auch in einem Koffer, Rucksack oder einem anderen Gepäckstück aufbewahrt werden.
- Bei Verlust sind Zahlungskarten unverzüglich zu sperren.

Dokumente

- Karten und Ausweispapiere mit dem Smartphone oder der Kamera fotografieren. Im Falle eines Diebstahls kann dies das Ausstellen neuer Papiere erheblich vereinfachen.
- Ausweispapiere und Wertsachen im Hotelsafe lassen und nur das Nötigste mitnehmen.
- Gültigkeit der Ausweispapiere rechtzeitig überprüfen. Die Einreisebestimmungen in den einzelnen Ländern der europäischen Zone sowie in Nordafrika und im Nahen Osten sind unterschiedlich.

Persönliche Gegenstände

- Wichtige Gegenstände nicht alle in den gleichen Koffer packen.
- Auch wichtige Medikamente auf verschiedene Gepäckstücke aufteilen. Damit wird vermieden, dass man bei Verlust eines Gepäckstückes keine Medikamente mehr hat.
- Wenn man mit dem Auto unterwegs ist, zwei Schlüsselsets mitnehmen. So kann man auch nach einem Verlust des Schlüssels noch weiterfahren.
- Vorsicht vor Taschendieben: Gerade zu beliebten Reisezeiten und in Grossstädten empfiehlt es sich deshalb, Wertsachen, teure Kleider und Accessoires nicht allzu offen zur Schau zu tragen.

Informationen

- Wichtige Telefonnummern aufschreiben.

- Alleinreisende sollten Familie und/oder Freunde über Reiseroute und Reisedaten informieren. - Zurückhaltung bei Ferienposts auf sozialen Medien ist angebracht: Einbrecher lesen mit. - Bei gewissen Reisezielen empfiehlt es sich, offizielle Reisehinweise zu konsultieren: TCS: <http://www.tcs.ch/de/reisen-camping/reiseinfos/reiseziele.php> EDA: <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html/> - Im Falle einer Panne oder eines Zwischenfalls stehen die Experten der ETI-Einsatzzentrale oder eines europäischen Partnerclubs jederzeit zur Verfügung.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

www.presetcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100770908> abgerufen werden.